

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 44 (1968-1969)

Heft: 11

Rubrik: Zentralvorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Öffentlichkeit, veranstaltet wurden. Die Kommission hatte Gelegenheit, die bisher grösste je in der Schweiz gezeigte Zivilschutzschau mit den bemerkenswerten Beiträgen der Kantone der Innerschweiz zu besichtigen und auch einer Einsatzübung von Zivilschutzformationen zu folgen. Der Sitzung folgte auch der Zentralpräsident des SUOV, Wm Georges Kindhäuser. Am Tag der Armee, der in der Luzerner Zivilschutzschau am 28. Juni durchgeführt wurde, vertrat Vizepräsident Adj Uof Markus Bloch den SUOV.

*

In Bern trat am 26. Juni im Beisein von Zentralpräsident Georges Kindhäuser der OK-Ausschuss des Schweizerischen Zwei-Tage-Marsches zusammen, um Rückblick auf den 10. Marsch vom 17./18. Mai zu halten. Der Marschkommandant, Oberstlt Karl Seewer, nahm die Berichte der verschiedenen Ressortchefs entgegen, die im Interesse der Wanderer und der Organisation auch Neuerungen vorschlugen. Der Vertreter des Verkehrsdiagramms der Bundesstadt, Vizedirektor Rössli, zeigte sich beeindruckt von der guten Organisation und dem grossen Echo, welche diese populäre Leistungsprüfung in aller Welt, selbst in Übersee, gefunden hat, was aus den zahlreichen Presseberichten ersichtlich ist. Er stellte fest, dass es heute keinen Anlass gibt, der Bern so gross herausstellt wie der Schweizerische Zwei-Tage-Marsch unter dem Patronat des SUOV. Der nächste und 11. Marsch findet am 9./10. Mai 1970 statt.

*

Im Rahmen der Feierlichkeiten und Wettkämpfe zum 50jährigen Bestehen des UOV Emmen wurde vom 19. bis 22. Juni auf dem Militärflugplatz Emmen eine grosse Waffenschau gezeigt, die vor allem auf unsere moderne Flugwaffe ausgerichtet war. Diese Waffenschau wurde über das Wochenende

von Tausenden von Zuschauern besucht und hat somit auch für den UOV Emmen und den freiwilligen ausserdienstlichen Einsatz der Unteroffiziere geworben. Die Ausstellung wurde auch von einer Gruppe von 30 ausländischen Zivilschutzfachleuten besucht, die in Luzern die Zentralschweizerische Zivilschutzschau besichtigten.

*

In Brig stand am Samstag, 5. Juni, die Generalversammlung des UOV Oberwallis bereits im Zeichen der 65-Jahr-Feier, die im Herbst dieses Jahres in grössererem Rahmen durchgeführt werden soll.

*

200 Mitglieder aus 11 Sektionen nahmen am 5./6. Juni an den Kantonalen Unteroffizierstagen des Waadtländer Unteroffiziersverbandes in Bière teil, um in harten und gut organisierten Wettkämpfen um die besten Plätze zu ringen.



Zentralvorstand

Über das Wochenende vom 14./15. Juni 1969 fand unter dem Vorsitz von Wm Kindhäuser die 21. Zentralvorstandssitzung in Payerne statt. Mit dem OK SUT 71 wurden die Vorbereitungsarbeiten mit dem Pflichtenheft und dem Netzplan abgestimmt. Der Termin für die provisorische Anmeldung ist auf den 31. August 1969 festgelegt worden. Im weiteren sind die Auszeichnungen besprochen und genehmigt worden. Die Flug- und Fallschirmschirmdemonstrationen sind auf den Samstagnachmittag angesetzt. — Mit Freude und Begeisterung wurde vom Erfolg der SUOV-Patrouillen in Donaueschingen, welche die ersten zwei Ränge belegten, Kenntnis genommen. Wir werden an das OK den Antrag stellen, inskünftig eine dritte Patrouille starten zu lassen. — Einmal mehr ist das vieldiskutierte Problem der Zulassung von Waffenläuferschuhen besprochen worden. Wir bitten die Organisatoren von Veranstaltungen, die Schuhe genauer zu umschreiben und entsprechende Kontrollen durchzuführen. — Fast auf allen Waffenplätzen ist unser Wunsch nach separaten Aufenthalts- und Unterkunftsräumen für Unteroffiziere realisiert worden. Der «Mini-Rock im Städtchen» sorgt dafür, dass im Ausgang die Uof-Messen nicht überfüllt sind. — Von unseren Übungsleitern erhält der Zentralvorstand immer wieder Anfragen, «warum sie für die ausserdienstliche Weiterbildung unserer Unteroffiziere nur vereinzelte Instruktionssfilme beim Armeefilmdienst beziehen können». Die Übungsleiter sind der Ansicht, dass sie an einem Übungsabend oder Trainingskurs mehr Zeit haben, in Details zu gehen, als im WK oder EK. Der Zentralvorstand hat beschlossen, dieser Angelegenheit nachzugehen. — Die Mitglieder des ZV haben sich positiv zum programmierten Unterricht in der Armee geäußert. Bei einem interessanten Aufbau der Aufgaben kann manche «trockene

Pflugschar und Schwert

Eine Flugreise in die Geschichte und in die Gegenwart des Staates

Israel

Sonntag, 2. November
bis Freitag, 14. November 1969

Zahlreiche Leser und Leserinnen, die aus beruflichen oder dienstlichen Gründen auf eine Teilnahme an unserer so erfolgreichen Exkursion vom vergangenen März verzichten mussten, aber auch Teilnehmer an früheren Exkursionen, die Land und Volk von Israel ein zweites Mal sehen möchten, haben mich gebeten, eine vierte Flugreise zu patronisieren.

Wer sich für diese wirklich begeisterte und ausserordentlich interessante Flugreise und das vielseitige Programm interessiert, wende sich an die

Redaktion

«Der Schweizer Soldat»

Gundeldingerstr. 209, 4053 Basel

Telefon (061) 34 41 15

PS. Die Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro «Israel Tours», Fontana & Neri, Sihlhallenstrasse 11, Tel. 270181, 8004 Zürich, organisiert.



Materie» abwechslungsreicher instruiert werden. — Unsere Stellungnahme zur Kartentasche für Unteroffiziere ist an die zuständige Amtsstelle weitergeleitet worden. Wir hoffen, dass die Abgabe als persönliche Effekte bald erfolgen kann. — Am Wochenende vom 8./9. November 1969 wird ein Zentralkurs für «Zivile Verantwortung» in Magglingen durchgeführt. — Der Vortrag «Jugend und Wehrbereitschaft» von Prof. Dr. phil. Peter Atteslander ist mit sehr grossem Interesse aufgenommen worden. Viele Mitglieder haben gewünscht, dass dieser Vortrag im «Schweizer Soldaten» und im «Le sous-officier romand et tessinois» abgedruckt wird. Der Zentralvorstand wird diese Bitte an die Redaktoren weiterleiten. — Anhand der Jahresberichte haben wir die Kurse und Vorträge in unseren Sektionen ausgewertet und eine Dokumentation über Thema und Referent angelegt. Wir sind nun in der Lage, unseren Mitgliedern in technischer Weiterbildung, in den Zivilschutzzbelangen, mit Vorträgen über «Zivile Verantwortung» und durch kameradschaftliche Kontakte eine gute Grundlage zu geben. — Adj Uof Marcello de Gottardi aus Losone hat weitgehend die Aufgaben von Wm Rondi übernommen. — Einstimmig ist Adj Uof Markus Bloch, Biel, zum neuen Vize-Zentralpräsidenten gewählt worden.

Adj Uof Nussbaumer

Generäle in der Schweiz und in Österreich

In Österreich gibt es gegenwärtig 67 Generäle, in der Schweiz sogar 79 Offiziere im Generalsrang, geht aus einer vergleichenden Übersicht der Presse- und Informationsabteilung des BMfLV hervor. Allerdings tragen die Schweizer Offiziere nicht den Titel «General», sondern werden als Oberstbrigadier (Brigadier in Österreich), Oberstdivisionär (Generalmajor) und Oberstkorpskommandant (General) bezeichnet. Der Titel «General» ist in der Schweiz nur jenem höchsten Offizier vorbehalten, der in Krisen- bzw. Kriegszeiten zum Oberbefehlshaber der Schweizer Armee bestellt wird. Nach dieser Übersicht stehen 55 Brigadiere, 6 Generalmajoren und 6 Generälen in Österreich 48 Oberstbrigadiere, 24 Oberstdivisionäre und 7 Oberstkorpskommandanten in der Schweiz gegenüber.

(«Der Soldat»)

Wehrsport

4. Sternmarsch des Verbandes Aargauischer Unteroffiziersvereine

Der 4. Sternmarsch des VAUOV wurde am Samstag, 21. Juni 1969, bei recht guten Wetterverhältnissen durchgeführt. Als Organisator zeichnete der UOV Baden, der in diesem Jahr ein zweifaches Jubiläum feiert, nämlich «75 Jahre UOV Baden» und «30 Jahre Spiel des UOV Baden».

Aus allen Teilen des Kantons marschierten zwölf der dreizehn Verbandssektionen mit ihren Delegationen in Richtung Bäderstadt. Als erster Treffpunkt war das Gebenstorfer Horn, 514 m ü. M., anzulaufen. Hier bot sich dem Besucher ein prächtiger Ausblick auf die Zusammenflüsse von Reuss, Limmat und Aare. Unweigerlich erkannte man auch die strategisch wichtige Lage dieses Gebietes, erreicht doch der Aarelauf von hier aus den Rhein in knapp 15 km Entfernung. Zur Stärkung der frohgemuteten Wanderer offerierte auf diesem schönen Aussichtspunkt der UOV Baden herrlich mundende Salamibrötchen und einen Tee ohne Promillezusatz. Frisch gestärkt wurden die letzten fünf Kilometer bis zur Ruine Stein in Baden unter die



Für dauerhafte Lackierung von Armeegerät:

DECORAL-LACKE

Luft- oder ofentrocknend, zum Streichen oder Spritzen, korrosionsbeständig, wetterfest; in allen gangbaren lichtechten Farben

DECORALWERKE AG Lackfabrik

Leuggelbach GL

Clichés, ein- und mehrfarbig,
Galvanos, Stereos,
Matern,
Retouchen



Photolithos
schwarz-weiss
und farbig

Kauft Waren stets mit Garantie...
...an einer Plombé kennt man sie!

Verlangen Sie Gratismuster von der
Plombenfabrik in Horn (Thurgau) Tel. (071) 41 44 22



Reinigung Wädenswil
Telefon 75 0075



schnell, gut,
preiswert!